

II—3237 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

Zl. 10.072/94-1.1/77

Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial der
Bundesregierung sowie Meinungsum-
fragen;

Anfrage der Abgeordneten Dr. LANNER
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 1578/J

1521/AB

1978 -02- 0 1

zu 1578/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat Dr. LANNER und Genossen am 20. Dezember
1977 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1578/J, be-
treffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und son-
stiges Werbematerial der Bundesregierung sowie Mei-
nungsumfragen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Seit 1. April 1977 wurde vom Bundesministerium für
Landesverteidigung die nachstehend genannte Broschüre
herausgegeben:

1.1 Informationsbroschüre (Allgemeine Information
über das Bundesheer) - Nachdruck (Änderung des
Umschlages und einiger Illustrationen)*)

*) vgl. die Anfragebeantwortung des Bundesministers
für Landesverteidigung vom 10. Mai 1977, 1049/AB
zu 1103/J

- 2 -

Auflage: 40.000
Kosten: S 428.976,-
Durchführung: C. UEBERREUTER, Druck und Verlag
M. SALZER
Adressaten: Stellungspflichtige; Schulen;
sonstige Interessenten auf Anforderung; Exemplare der Broschüre liegen überdies bei den Ergänzungsabteilungen der Militärkommanden zur Information auf.

Zu 2:

Folgende Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussen-
dungen wurden vom Bundesministerium für Landesvertei-
digung seit 1. April 1977 herausgegeben bzw. veranlaßt:

2.1. "SPIND" (Das Magazin für Dienst und Freizeit)

Durchführung: Fachverlag Dr. Peter MÜLLER
Kosten: S 647.391,15
Adressaten: Grundwehrdiener sowie Kommanden,
Schulen und Akademien des Bundes-
heeres; Abonnenten und sonstige
private Interessenten (Reservisten)

2.2. "DER IGEL" (Manöverzeitung/2 Ausgaben)

Durchführung: OÖ Landesverlag, Wels (Druck)
Kosten: S 67.688,12
Adressaten: übende Soldaten der "Sicherungszone-
übung 1977" und private Haushalte
im Übungsgebiet

- 3 -

2.3. Diverse Merkblätter zur Information der Stellungspflichtigen

Druck: Heeresdruckerei
Kosten: Keine Fremdkosten (interne Kalkulation: ca. S 280.000,-)
Adressaten: Versendung an alle Stellungspflichtigen der Geburtsjahrgänge 1959 und 1960; Merkblätter liegen überdies bei den Ergänzungsabteilungen der Militärkommanden und den Stellungskommissionen zur Information auf.

2.4. Poster "UNSER HEER"

Druck: E. GROSSER, Linz
Kosten: Wurden durch Oberbank, Linz getragen
Adressaten: Besucher der Bundesheer-Informationsschau, die in 37 Filialen der Oberbank anlässlich der Weltsparwoche 1977 veranstaltet wurde.

Zu 3:

Seit dem 1. April 1977 wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung folgende Zeitungsinserate in Auftrag gegeben:

3.1. 16 Einschaltungen (Ausschreibungen nach dem Ausschreibungsgesetz, BGBl.Nr. 700/1974) im Amtsblatt zur "Wiener Zeitung". Kosten: S 147.414,-.

3.2. 1 Stellenausschreibung zur Personalwerbung in der "Österreichischen Schwesternzeitschrift". Kosten: S 2.644,05.

- 4 -

3.3. 31 Einschaltungen zur Ausschreibung von diversen Lieferungen und Leistungen in der Zeitung "Der Soldat". Kosten: S 111.737,36; hinsichtlich weiterer 10 Einschaltungen wurde der Auftrag erteilt (Abrechnung erfolgt erst nach Veröffentlichung).

Diese Ausschreibungen wurden seitens des Heeres-Beschaffungsamtes auch an die Zeitschriften "Zentralblatt", "Die Wirtschaft" und "Die internationale Wirtschaft" zur Veröffentlichung vergeben. Da diese Einschaltungen kostenlos erfolgen, darf davon ausgegangen werden, daß sie nicht Gegenstand der vorliegenden Anfrage sind.

Zu 4:

Plakataktionen wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung seit 1. April 1977 nicht durchgeführt. Hierbei wird davon ausgegangen, daß sog. "Ankündigungsplakate" (Ankündigung von militärischen Veranstaltungen, wie Angelobungen, Waffen- und Geräteschauen, Tag der offenen Tür u.a.) sowie die jährliche Affichierung der Stellungskundmachungen nicht als "Plakataktionen" im Sinne der vorliegenden Anfrage gemeint sind.

Zu 5:

Seit 1. April 1977 wurde seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung ein Auftrag an ein Meinungsforschungsinstitut vergeben.

Zu 6 und 7:

Der unter Z. 5 erwähnte Auftrag betrifft die Durchführung einer Einschaltung in der Mehrthemenumfrage des Institutes für Empirische Sozialforschung (IFES) im

- 5 -

Rahmen einer kontinuierlichen Imageuntersuchung des Bundesheeres. Eine Abrechnung der Ende Jänner 1978 durchgeführten Befragung liegt noch nicht vor, das fixierte Kostenlimit beträgt S 105.020,-.

Zu 8:

Sofern dies gewünscht wird, bin ich grundsätzlich bereit, das Ergebnis der vorerwähnten Meinungsumfrage den Anfragstellern zur Verfügung zu stellen.

31. Jänner 1977

Walter Pöschl